

ANTRAG

der Fraktion der NPD

Verbot der Freisetzung von gentechnisch verändertem Weizen in Mecklenburg-Vorpommern

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird beauftragt, die Freisetzung von gentechnisch verändertem Weizen in Mecklenburg-Vorpommern zu untersagen oder geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die eine erfolgreiche Freisetzung verhindern.

Udo Pastörs und Fraktion

Begründung:

Der zur Ausbringung vorgesehene gentechnisch veränderte Weizen darf in dem Land, in dem er entwickelt wurde, nicht freigesetzt werden. Mecklenburg-Vorpommern, gefährdet sonst nicht nur seinen Ruf, sondern zugleich seine Perspektive als Region mit vorherrschend ökologisch-orientierter Landwirtschaft.

Die leichtfertige Ausbringung von Pflanzen, deren Pollen im ungünstigsten Falle andere, nicht gentechnisch veränderte, Weizensorten kontaminieren, kann nicht hingenommen werden.